Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (2002)

Heft: 1: Atomfilz

Artikel: BFE ist Mitglied der Atomlobby!

Autor: Marti, Kurt

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-586077

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Skandalöse Verfilzung von Behörden und Stromwirtschaft

BFE ist Mitglied der Atomlobby!

Das Bundesamt für Energie (BFE) ist Kollektiv-Mitglied der Schweizerischen Vereinigung für Atomenergie (SVA), dem Sammelbecken der Schweizer Atomlobby. Ebenfalls unter den SVA-Mitgliedern figurieren insgesamt sieben Kaderleute der offiziellen Atomkontrollbehörde. Jetzt muss der BFE-Direktor Walter Steinmann die unglaubliche Verfilzung stoppen.

Von Kurt Marti, E&U-Redaktor

Die Schweizerische Vereinigung für Atomenergie (SVA) ist eine energiepolitische Organisation mit dem erklärten Ziel, die Atomenergie mit allen Mitteln zu fördern und alles abzuwehren, was den Atomstrom benachteiligt. Öffentliche Ämter und deren Vertreter haben darin nichts zu suchen. Möchte man meinen, doch weit gefehlt! Wer die Mitgliederliste der SVA durchsieht, stösst auf Überraschungen (siehe Grafik): Insgesamt sieben der Führungleute der Hauptabteilung für die Sicherheit der Kernanlagen (HSK) sind SVA-Mitglieder, darunter auch der HSK-Direktor Ulrich Schmocker.

HSK-Leute wollten sich verstecken

Noch bunter treibt es der HSK-Mann Dr. Johannis Nöggerath, welcher sogar im Vorstand der Schweizerischen Gesellschaft der Kernfachleute (SGK) sitzt. Die SGK ist spezialisiert auf die Verharmlosung der radioaktiven Strahlung. Für ein Laienpublikum stellt die SGK die Frage: Ist der Abfall aus Kernkraftwerken gefährlich? Die Antwort der Kernfachleute lautet ganz einfach: «Radioaktive Strahlung war immer in unserer Umwelt vorhanden und ist somit kein vom Menschen erzeugtes Phänomen. Sie ist sogar die Quelle von Erdwärme.» Von dieser Sorglosigkeit ist nur ein kleiner Schritt zur Feststellung der SGK, die Schweiz müsse in den nächsten zehn Jahren entscheiden, ob sie im eigenen Land ein Kernkraftwerk oder Strom importieren will.»

Offenbar ist den HSK-Leuten ihre SVA-Mitgliedschaft selbst nicht geheuer. Denn hinter ihren Namen fehlt überall die Bezeichnung HSK, als wollten sie sich hinter der Anonymität verstecken. Alle anderen Mitgliedern hingegen sind mit ihrer Herkunft oder Funktion bezeichnet. Die HSK ist die offizielle Behörde des Bundes, welche die Atomkraftwerke kontrolliert und in diesem Sinne dem Bundesamt für Energie (BFE) angeschlossen. Die Bundesbeamten sitzen also friedlich mit jenen in der SVA-Lobby zusammen, die sie eigentlich kontrollieren sollen. Doch damit nicht genug! Auch das BFE ist Kollektiv-Mitglied der SVA und somit Teil der Atomlobby. Kein Wunder ist das neue Kernenergiegesetz (KEG) zu einem Atomfördergesetz geworden! ❐

Wann stoppt BFE-Direktor Walter Steinmann den Atomfilz?

HSK

U.Schmocker, *Direktor*
H.Pfeiffer, *Stv.-Direktor*
P. Schmid, *Chef Informatik*
S. Chakraborty, *Chef Sicherheitsforschung*
J. Nöggerath, *Chef Sonderaufgaben*
W. van Doesburg, *Chef Sicherheitsanalysen*
W. Pauli, *Chef Sektion Maschinen- und Bautechnik*

Bundesämter

Bundesamt für Energie, *BFE*

Bundesamt für Bildung und Wissenschaft, *BBW*

Verbände

Aktion für vernünftige Energiepolitik Schweiz, *AVES*

Verband Schweiz. Elektrizitätsunternehmen, *VSE*

Schweizerischer Gewerbeverband, *SGV*

Schweiz. Elektrotechnischer Verein, *SEV*

Schweiz. Energie-Konsumenten-Verband von Industrie und Wirtschaft, *EKV*

Schweizerische Vereinigung für Atomenergie (SVA)

Präsident: Bruno Pellaud
GL: Peter Hählen
Finanzen: 2,6 Millionen/Jahr
Mitglieder: 800
Publikationen: SVA-Bulletin, Tagungsbände

Nationalrat

Doris Leuthard *Nationalrätin der CVP AG, SVA-Vorstand*

Ulrich Fischer *Nationalrat der FDP AG, SVA-Vorstand*

Wissenschaft

Paul Scherrer Institut, *PSI*
ETH Zürich
ETH Lausanne
Eidg. Materialprüfungs- und Forschungsanstalt
Fachhochschule Aargau
Ingenieurschule Burgdorf

Atomindustrie

AKW Leibstadt
AKW Gösgen
Colenco Power Engineering
Electrowatt Engineerings
Frameatome
Nukem Nuklear GmbH
Zwilag, Nagra

Grafik: ktm